

Projektwoche „Living Heritage“

Prof. Dr.-Ing. Alexander von Kienlin, Dipl.-Ing. Gunnar Schulz
Technische Universität Braunschweig | Institut für Baugeschichte
baugeschichte@tu-braunschweig.de | Telefon +49 (0) 531 391-2569



Ausgangssituation

- 3000 Jahre europäische Bau- und Kulturgeschichte in 2 Semestern Vorlesung
- 180 Studierende (bei 1,25 % Planstellen des Instituts für Baugeschichte)
- Architekturausbildung ohne planmäßige Lehre der Denkmalpflege und Baudokumentation
- bei den Studierenden mangelhafte Sensibilität für die historische, gebaute Umwelt
- keine Erfahrungen im eigenständigen kritisch-analytischen Arbeiten

Ziele

- Vertiefung historischen und konstruktiven Wissens der Studierenden
- Vermittlung methodischen Wissens
- Sensibilisierung für „Werte“ und Bedeutungen der gebauten Umwelt
- Einführung in die Grundlagen analytischen Arbeitens
- Heranführen an wissenschaftliches Arbeiten
- Ermunterung zum „kritischen Diskurs“

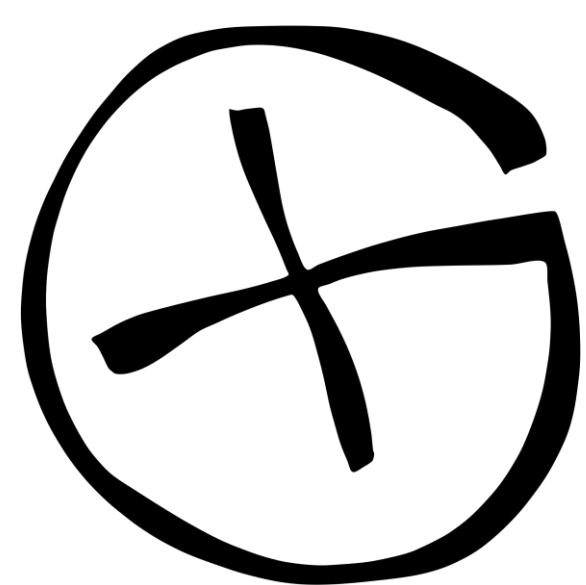


Vorgehen

- Bearbeiten kleiner, klar umrissener (Bau-)Forschungsfragen in Gruppen bis zu 6 Studierenden: Baudokumentation; Archivrecherche; analytische Zeichnungen
- Zusammenfassung der Ergebnisse in möglichst kurzen, präzisen Texten; Skizzen; Fotos
- Hochladen der generierten Daten in ein Geocaching-Tool
- Geocaching: Rollenwechsel der Gruppen von den „Forschenden“ zu den „Evaluierenden“ bzw. „Lehrenden“

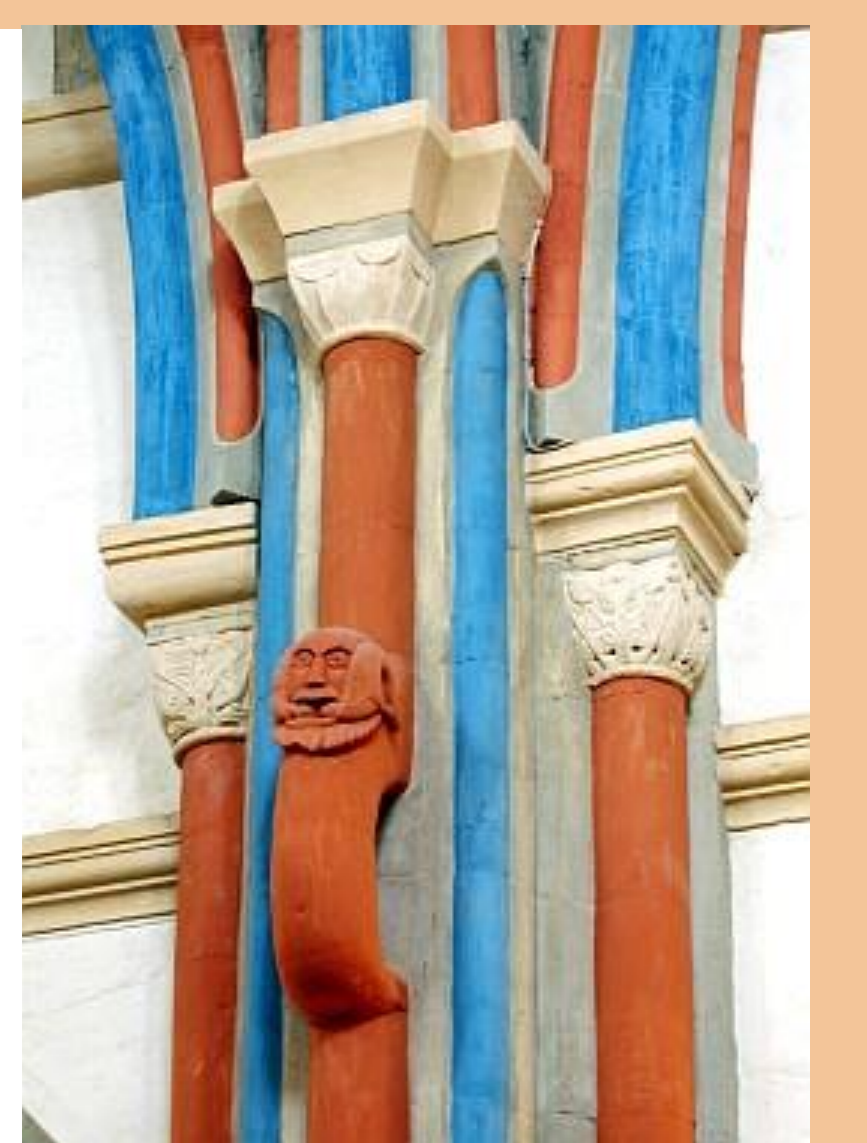
Geocaching

Modifikation der „TU-Campus-App“
(oder ggf. open-source-Apps)
Struktur den Inhalten anpassen
Integration von Bildern und Zeichnungen



Aufgaben

- Dokumentation konstruktiver Systeme und Details
- Gezielte baugeschichtliche Untersuchungen
- Beschreibung/Analyse und Einordnung baulicher Details
- Überlegungen zur Weiternutzung bzw. Instandsetzung einzelner Bauten



In Kooperation mit